

ESV will Wilhelmshaven ausbremsen

HANDBALL/TISCHTENNIS/VOLLEYBALL Doppelheimspiel für VSG Melle/Westerhausen

Mattis Wittenbrock
und Heike Dierks

Eickens Verbandsliga-Handballer wollen ihre schlechte Leistung gegen Fredenbeck II an diesem Wochenende wieder wettmachen, Regionsoberliga-Spitzenreiter HSG Grönegau-Melle möchte zurück in die Erfolgsspur. Und Oldendorfs Tischtennisfrauen könnten am Doppelspieltag auswärts die Regionalliga-Vizemeisterschaft klarmachen.

• Handball

Eicken: Die Eickener SV weiß die jüngste 30:43-Niederlage einzuschätzen. „Wir haben solche Spiele zwischendurch und können damit leben“, sagt Maik Raczinski. Der Trainer ist grundsätzlich zufrieden mit der Ausbeute des Tabellenachten, der in dieser Saison einige knappe Spiele glücklich gewonnen hat: Die 18 gesammelten Punkte seien das Optimum dessen, was für den Verbandsligisten derzeit aufgrund der personellen Situation möglich sei.

Am Samstag (18.30 Uhr) ist der Wilhelmshavener HV II zu Gast. Der Tabellendritte mischt kräftig im Aufstiegsrennen mit. „Bei einer zweiten Mannschaft weiß man nie, welche Ambitionen sie hat. Aber Wilhelmshaven will wohl aufsteigen und wird daher bei uns alles aufbieten. Wir sollten uns auf



Mit Wucht und Enthusiasmus wollen die Eickener Verbandsliga-Handballer – hier mit Sascha Stolze gegen Daverden – dem Wilhelmshavener HV II begegnen.
Foto: Archiv/Stefan Gelhot

einen sehr stabilen Gegner einstellen“, äußert Raczinski. Derweil hat die Spielvereinigung nicht zuletzt mit dem Sieg gegen den Zweiten Schiffdorf bewiesen, dass sie zu Hause jeden schlagen kann. „Wir wollen mit unserem Enthusiasmus dagegenhalten und hoffen, dass wir in unserem Spiel nicht zu große Schwankungen haben.“

HSG: Am Samstag (18 Uhr) empfängt die HSG Grönegau-Melle in Neuenkirchen den TV Bissendorf-Holte III. Die Tiger wollen nach der 30:31-Niederlage in Dinklage in die Erfolgsspur zurückkehren – da kommt ausgerechnet Bissendorf. Gegen den Lokalrivalen hatten die

Meller bis zum vorigen Wochenende den einzigen Punkt abgegeben, im Hinspiel trennte man sich 28:28. Doch als dritte Mannschaft ist der TVB unberechenbar und kann immer wieder auf Spieler der ersten und zweiten Mannschaft sowie der erfolgreichen A-Jugend zurückgreifen. Für HSG-Trainer Mike Bordihn ist das allerdings mehr Herausforderung als Ärgernis. „Wir wollen in die Landesliga aufsteigen, da müssen wir mit ein, zwei Spielern aus höherklassigen Teams zurechtkommen.“

Das größere Problem für die HSG könnten die eigenen Leistungsschwankungen werden. Auch aufgrund einiger Spielerausfälle konn-

te die Mannschaft zuletzt nicht wie gewohnt performen. Am Wochenende muss das Trainerteam mit Luka Lindenthal, Matheo Raude und Jan Springhetti wieder auf drei wichtige Akteure verzichten. „Wir werden Phasen im Spiel haben, in denen es nicht so läuft. Da ist es wichtig, dass wir im Heimspiel die Unterstützung der Zuschauer haben. Ein Faktor, der uns in der entscheidenden Saisonphase sicherlich weiterhelfen wird“, appelliert Kapitän Nico Lindenthal an die HSG-Fans und hofft auf eine volle Halle.

HSG-Mädchen: Die B-Juniorinnen der HSG Grönegau-Melle bestreiten nun in-

nerhalb von einer Woche die letzten drei Oberliga-Saisonspiele: Sie gastieren am Samstag (14 Uhr) bei der JSG Fredenbeck/Stade, ehe sie am Dienstag, 21. März, um 19 Uhr Werder Bremen und am Freitag, 24. März, um 19 Uhr den Northeimer HC empfangen.

• Tischtennis

Oldendorfs Regionalliga-Frauen können am Wochenende ihre überraschend starke Saison mit der Vizemeisterschaft krönen. Mit zwei Siegen am Doppelspieltag sind die Oldendorferinnen für ihre Verfolger nicht mehr einzuholen. Vier Rückrundenspielen stehen für die SVO-Frauen in ihrer ersten

Regionalliga-Saison noch an. Als Aufsteiger setzte man sich zu Saisonbeginn den Klassenerhalt als Ziel – jetzt ist die Vizemeisterschaft unerwartet zum Greifen nah. Nur der Tabellendritte Engelbostel-Schulenburg II und der Vierte Hannover 96 können das Team um die formstarke Lina Hasenpatt noch einholen.

Während Schulenburg nur noch theoretische Chancen auf die Vizemeisterschaft hat, kann Hannover in den verbleibenden Partien noch 26 Punkte erreichen – Oldendorf hat bisher 23. Mit zwei Siegen in den Auswärtspartien am Samstag (12 Uhr) gegen den TTC Berlin-Neukölln und am Sonntag (16 Uhr) beim RSV Braunschweig II können Hasenpatt und Co ihre Verfolger damit endgültig abschütteln. Das erscheint nicht unrealistisch: Beide Gegner kämpfen gegen den Abstieg. Allerdings zitterten sich die Oldendorferinnen im Hinspiel jeweils zu einem 6:4-Sieg.

• Volleyball

Zum Saisonabschluss ein Doppel-Heimspieltag für die abstiegsbedrohten Landesligamänner der VSG Melle/Westerhausen: Sie empfangen am Samstag (ab 15 Uhr) in der Sporthalle Westerhausen zunächst den Spitzenreiter Emdor Volleys und danach den Tabellenvierten Union Lohne. Noch ist alles drin für den Tabellenvor-

SPORTPROGRAMM

FUSSBALL

- **Landesliga Weser-Ems**
SV Holthausen-Biene – SC Melle So., 15 Uhr
- **Bezirksliga Weser-Ems**
TSV Venne – Viktoria Gesmold So., 14 Uhr
- **Bezirksliga Westfalen**
TuS Bruchmühlen – SV Eidinghausen-Werste So., 15 Uhr
- **Kreisliga Männer**
TSV Riemsloh – SV Bad Rothenfelde II heute 19.30 Uhr
SC Melle II – Spielvereinigung Niedermark Sa., 18 Uhr
- **Kreisliga Frauen**
TV Neuenkirchen – SG Schwege/Bad Laer So., 11 Uhr
SG Bramsche/Rieste – SC Melle So., 10.30 Uhr
- **1. Kreisklasse Männer**
SuS Buer – TSG Disen heute 19.30 Uhr
VFR Voxtrup III – TV Wellingholzhausen II Sa., 16 Uhr
TV Neuenkirchen – SC Melle III So., 15 Uhr
FC Bissendorf – Viktoria Gesmold II So., 15 Uhr
TSV Westerhausen – TSV Riemsloh II So., 15 Uhr
- **1. Kreisklasse Frauen**
Viktoria Gesmold – Osnabrücker SC III Mi., 19 Uhr
- **2. Kreisklasse Männer**
TV Neuenkirchen II – SG Osterc./Schwagstorf II heute 19.30 Uhr
TV Wellingholzhausen III – Sportfreunde Schleddehausen II Sa., 19 Uhr
SuS Buer II – SC Melle IV So., 12.45 Uhr
SV Türkspor Melle – SV Wissingen II So., 15.30 Uhr
- **Kreispokal Männer, Viertelfinale**
SuS Buer – SV Alfhausen Mi., 19.30 Uhr
TSV Westerhausen – TV Bohmte Mi., 19.30 Uhr
- **Landesliga A-Junioren**
SC Melle – SC Spelle-Venhaus Sa., 15.45 Uhr
- **Bezirksliga A-Junioren**
JSG Rieste/Alfhausen – JSG Buer/Riems/Westerh. heute 19.30 Uhr
- **Landesliga B-Junioren**
SC Melle – Olympia Laxten So., 12.30 Uhr
- **Bezirksliga B-Junioren**
JSG Gesmold/Wellingholzhausen – Osnabrücker SC heute 19.30 Uhr
JSG Buer/Riemsloh/Westerhausen – SV Bad Laer Sa., 13 Uhr
JSG Buer/Riemsloh/Westerhausen – JSG Gesmold/Wellingh. Do., 19.30 Uhr
- **Bezirksliga C-Junioren**
Quitt Annum – SC Melle Sa., 13 Uhr

HANDBALL

- **Verbandsliga Männer**
Eickener SV – Wilhelmshavener HV II Sa., 18.30 Uhr
- **Regionsoberliga Männer**
HSG Grönegau-Melle – TV Bissendorf-Holte III Sa., 18 Uhr
Eickener SV II – HSG Osnabrück So., 16 Uhr
- **Regionsliga Männer**
Eickener SV III – SG Teuto Handball II So., 13.30 Uhr
TSG Burg Gretesch II – HSG Grönegau-Melle II So., 17 Uhr
- **Landesliga A-Junioren**
OHV Aurich – HSG Grönegau-Melle So., 12.30 Uhr
- **Oberliga B-Juniorinnen**
JSG Fredenbeck/Stade – HSG Grönegau-Melle Sa., 14 Uhr
HSG Grönegau-Melle – Werder Bremen Di., 19 Uhr
- **Landesliga B-Junioren**
SG Friedrichsfehn/Petersfehn – HSG Grönegau-Melle So., 16.15 Uhr

VOLLEYBALL

- **Landesliga Männer**
VSG Melle/Westerhausen – Emdor Volleys Sa., 15 Uhr
anschließend:
VSG Melle/Westerhausen – Union Lohne
- **Bezirksklasse Frauen**
TV Schleddehausen III – Viktoria Gesmold So., 10 Uhr
- **Kreisliga Frauen**
VSG Melle/Westerhausen II – Osnabrücker SV IV Sa., 15 Uhr
anschließend:
VSG Melle/Westerhausen II – Hagener SV II

BASKETBALL

- **Kreisliga Männer**
SC Melle – VfL Lönningen II Sa., 18 Uhr

TISCHTENNIS

- **Regionalliga Frauen**
TTC Berlin-Neukölln – SV Oldendorf So., 12 Uhr
RSV Braunschweig II – SV Oldendorf So., 16 Uhr
- **Landesliga Männer**
SV Oldendorf – SV Wissingen Sa., 16 Uhr
SV Oldendorf – SV Bawinkel So., 12 Uhr
- **Bezirksoberliga Männer**
OSC Damme – TSV Riemsloh Sa., 15 Uhr
- **Bezirksliga Männer**
TSV Riemsloh II – SV Bawinkel II Sa., 18.30 Uhr
- **Bezirksliga Frauen**
SV Oldendorf III – TTC Hitzhausen heute 20 Uhr
- **Bezirksklasse Frauen**
SV Oldendorf IV – SV Concordia Belm-Powe Sa., 14.30 Uhr
- **2. Bezirksklasse Männer**
SV Oldendorf II – TSG Disen III Sa., 18 Uhr
TSV Riemsloh III – SuS Buer So., 13 Uhr



Der SC Melle – hier mit Rene Heitkamp gegen den VfL Oythe – muss sich beim Landesliga-Spitzenreiter SV Holthausen-Biene sicher mächtig strecken.
Foto: Archiv/Stefan Gelhot

SC Melle reist zum heimstarken Primus

FUSSBALL SC Melle im Emsland maximal gefordert

MELLE Nach dem witterungsbedingten Spielausfall am vorigen Sonntag steht für Fußball-Landesligist SC Melle das Auswärtsspiel beim Tabellenführer SV Holthausen-Biene an. Die Ausgangslage ist schwer.

Anstoß der Partie beim SV Holthausen-Biene ist Sonntag um 15 Uhr am Biener Busch in Lingen. Die Gastgeber führen die Tabelle derzeit mit zehn Punkten Vorsprung souverän an und haben somit sehr gute Chancen auf den Oberliga-Aufstieg. Gerade zu Hause ist der SV nur schwer zu schlagen. So gewann Biene neun von zehn Heimspielen und spielte einmal remis.

Somit ist die Ausgangslage für den SCM relativ klar:

Der Tabellensechste reist nach eigenen Angaben als Außenseiter an. Trotzdem wollen die Meller, deren jüngstes Heimspiel gegen den TV Dinklage dem Winterereinbruch zum Opfer gefallen war, den Gastgebern etwas Zählbares abluksen. Dafür muss allerdings vieles passen – und auch eine Portion Glück dürfte nicht schaden. Der SCM reist daher laut einer Mitteilung ohne Druck ins südliche Emsland – aber mit dem festen Willen, sich mit einer guten Leistung die Chance auf Punkte zu erarbeiten.

Zum Auswärtsspiel setzt der SC Melle wieder einen Bus ein. Abfahrt ist am Sonntag um 11.45 Uhr an der Meller Vereinsgaststätte „Finale“.

Preuß und Leuschner: Die jungen Dauerbrenner des TSV Westerhausen

FUSSBALL Ob Punkt- oder Pokalspiel: Keeper und Außenbahnspieler sind immer dabei

Sven Schüer

WESTERHAUSEN Sonntag (15 Uhr) empfängt der TSV Westerhausen den TSV Riemsloh II zum Derby in der 1. Kreisklasse. Mit Keanu Leuschner und Paul-Lennart Preuß stehen dann höchstwahrscheinlich wieder die beiden jungen Dauerbrenner des TSV auf dem Feld – wenn das Spiel stattfinden kann.

Wer die Spielstatistiken des TSV Westerhausen aufruft, wird schnell auf mehrere Namen aufmerksam. Mit Torhüter Paul-Lennart Preuß (20 Jahre), Keanu Leuschner (22), Halit Hakal (19) und Hendrik Schweer (22) haben vier Youngster alle 14 Punktspiele des TSV in der 1. Kreisklasse absolviert. Aber nur Preuß und Leuschner standen zusätzlich in allen vier Pokalspielen auf dem Feld.

Leuschner ist seit 2005 beim TSV. „Mein Ziel war immer, irgendwann in der ersten Mannschaft zu spielen. Hier zieht mich nichts weg“, sagt der 22-Jährige, dessen jüngerer Bruder Jamie (19) ebenfalls beim TSV aktiv ist. Überhaupt wurde ihm der TSV in die Wiege gelegt: Sein Vater Frank trainierte bis vor Kurzem Jugendmannschaften in Westerhausen, seine Mutter Ul-



Haben bisher alle Pflichtspiele für Westerhausen absolviert: Paul-Lennart Preuß (links) und Keanu Leuschner. Foto: Archiv/Stefan Gelhot

rike ist Vorsitzende der Turnabteilung.

Auf dem Platz fungiert Keanu Leuschner als klassischer Außenbahnspieler, egal ob links oder rechts. Mit seinen 14 Einsätzen ist er ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs. Vor dem Restrukturstart rangiert Westerhausen auf Platz zwei. Drei Punkte beträgt der Rückstand auf Ligaprimus SuS Buer. Als einziges Team hat der TSV noch keine Niederlage kassiert. Acht Gegentore sind mit Abstand bester Wert der Kreisklasse.

„Wir sind sehr zufrieden mit unserer Leistung, auch wenn das erste Saisonspiel nach wie vor ärgerlich verlaufen ist“, sagt Leuschner mit Blick auf das 3:3 gegen den TV Wellingholzhausen II, als der TSV eine 3:0-Führung verspielte. „Das Ziel ist der Aufstieg. Wir wollen in der

Rückrunde jedes Spiel gewinnen. Die spielerische Qualität dafür haben wir“, ergänzt Leuschner. Entsprechend sieht er sein Team auch am Sonntag gegen Riemsloh II in der Favoritenrolle.

Eine zentrale Rolle in der starken Defensive des TSV nimmt Torhüter Paul-Lennart Preuß ein. Der 20-Jährige stammt aus Wetter, spielte bis zur D-Jugend beim SuS Buer und wechselte dann zusammen mit einem Freund nach Westerhausen. In der letzten Saison übernahm er das Amt des Stammkeeper von Timo Hoffmann, einer wahren Legende im TSV-Tor. „Timo hat in meiner ersten Saison das Torwarttraining übernommen. Er ist ein absoluter Fachmann und hat mir mit seiner Erfahrung sehr geholfen“, erzählt Preuß, der wie sein Teamkollege Leuschner bis auf die

beiden Spiele gegen Welling II und Kloster Oesede II (2:2) sehr zufrieden mit der Hinrunde ist: „Wenn überhaupt, haben wir uns nur selber geschlagen. Fünf der acht Gegentore haben wir in zwei Spielen bekommen. Defensiv machen wir das ansonsten super. Ich habe meinen Anteil daran, aber die Defensive ist eine Sache von elf Leuten.“

Viele Highlights im weiteren Saisonverlauf

Auch Preuß ist optimistisch für den weiteren Saisonverlauf: „Unsere Chancen sind gut. Wenn wir alles gewinnen, haben wir es in der eigenen Hand. Es kommt jetzt darauf an, uns eine gute Ausgangslage für das Topspiel zu Hause gegen Buer zu erarbeiten. Die Meisterschaft wird sich aber wohl nicht in dem Spiel entscheiden.“

Zuvor liegt der Fokus auf Riemsloh II und dem anschließenden Kreispokalviertelfinale auf heimischem Platz gegen den TV Bohmte am Mittwoch (19.30 Uhr). Bis zum Spitzenspiel gegen Buer am 30. April (15 Uhr) stehen zudem hochklassige Duelle beim TV Neuenkirchen (31. März, 19.30 Uhr) und bei Viktoria Gesmold II (11. April, 19.30 Uhr) auf dem Programm.